

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2022.
Deka-Sachwerte

Ein Sonstiges Sondervermögen deutschen Rechts (AIF).



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2022

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka-Sachwerte für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

An den internationalen Finanzmärkten bildete bis in das erste Quartal 2022 hinein die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen den primären Einflussfaktor. Die von Impffortschritten und hoher Liquidität am Markt getriebene Erholung der globalen Wirtschaft sowie die starke Nachfrage an den Aktienmärkten fand im Februar mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine eine abrupte Zäsur. Die als Reaktion hierauf initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. einen Lieferstopp bzw. reduzierte Liefermengen von Gas an verschiedene europäische Länder veranlasste. Exorbitante Preissteigerungen sowie wachsende Befürchtungen vor Versorgungsengpässen im Winter sorgten für große Verunsicherung, insbesondere in Europa.

In der Geld- und Fiskalpolitik rückte im Laufe des Berichtszeitraums die sprunghafte Inflationsentwicklung in den Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu einer scharfen Zinswende zwang. Während die Fed zum Stichtag mittlerweile bei einem Leitzinsintervall von 4,25 bis 4,50 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen seit Juli 2022 bislang erst auf 2,50 Prozent an. Zugleich wurden weitere Zinserhöhungen in den kommenden Monaten in Aussicht gestellt, wobei die Zinsschritte zuletzt gemäßiger ausfielen. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen per saldo merklich an. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei plus 2,6 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei plus 3,9 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Zwischen Februar und September kam es zu einer ausgeprägten Korrekturphase, ehe in den letzten Monaten eine Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet der Euro, der zeitweise unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, ehe zum Ende des Berichtszeitraums eine deutliche Erholung festzustellen war. Explodierte der Ölpreis im ersten und zweiten Quartal noch regelrecht, so befand er sich im letzten Halbjahr 2022 hingegen auf Talfahrt und lag zuletzt deutlich unter 100 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	9
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022	10
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022	11
Anhang	19
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	26
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	28

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2022 bis 31.12.2022

Deka-Sachwerte

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds Deka-Sachwerte ist ein mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs insbesondere durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, je nach Marktlage in offene Immobilienfonds, Aktien, Anleihen (auch inflationsindexiert), börsengehandelte Indexfonds (ETFs) und in börsengehandelte Wertpapiere auf Rohstoffe zu investieren. Ergänzend kann der Fonds auch in verzinsliche Wertpapiere und Termingelder anlegen. Seit dem 22. Juli 2013 darf der Fonds keine Immobilienfonds mehr neu erwerben. Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) getätigt werden. Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess erfolgt im Rahmen der so genannten Trendfolgestrategie und dient der Steuerung einer taktischen Vermögensaufteilung im Zeitablauf. Sie nutzt dafür selbstentwickelte quantitative Indikatoren, welche in regelmäßigen Abständen Hinweise zur Marktrichtung geben. Mit Hilfe dieser Indikatoren werden mittelfristige Trends an den Aktien- und Rentenmärkten identifiziert. Aus den Trends werden wiederum Renditeprognosen erstellt. Die Güte der aus den Indikatoren gewonnenen Hinweise wird kontinuierlich überprüft und fließt in die Prognosebildung mit ein. Aus den Prognosen wird eine im Hinblick auf Ertragschancen optimierte Vermögensaufteilung sowie eine aktive Durationspositionierung der im Fondsvermögen enthaltenen Renten abgeleitet. Dabei unterliegt die Anlagestrategie keinem Referenzwert als Vergleichsmaßstab oder Orientierungspunkt. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/ Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Erhöhung des Fondsvolumens

Die Rentenseite umfasste zum Stichtag 28,3 Prozent des Fondsvolumens und beinhaltete hauptsächlich internationale Staatsanleihen, die jedoch einer leichten Reduktion unterlagen. Darüber hinaus befanden sich Anteile an drei Rentenfonds sowie ein Quasi-Staatstitel, der neu in den Bestand aufgenommen wurde, im Segment. Durch den Einsatz von Futures reduzierte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad um 8,5 Prozentpunkte.

Das Engagement im Aktienbereich bewegte sich trotz einiger Anpassungen während der Berichtsperiode zuletzt wieder nahe dem Ausgangsniveau.

Die Investitionen in Aktienfonds umfassten per saldo 14,6 Prozent des Fondsvolumens. Auf Wertpapierenebene erfolgten die Anlagen weiterhin überwiegend in börsengehandelten Indexfonds (ETF) mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten.

Wichtige Kennzahlen

Deka-Sachwerte

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	0,3%	2,6%	2,1%
Anteilklasse TF	0,0%	2,3%	1,7%

ISIN

Anteilklasse CF	DE000DK0EC83
Anteilklasse TF	DE000DK0EC91

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

Deka-Sachwerte

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	134.733.481
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	0
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	245.858.352
Sonstige Wertpapiere und Fonds	48.055.231
Gesamt	428.647.064

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	122.598.155
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	118.062
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	240.233.537
Sonstige Wertpapiere und Fonds	53.397.073
Gesamt	416.346.827

Über Aktienindex-Optionen und -Futures erfolgte zum Stichtag eine Verringerung des Netto-Investitionsgrads um 4,7 Prozentpunkte.

Investitionen in Immobilienfonds umfassten per Ende Dezember rund 19,0 Prozent des Fondsvolumens, was einer leichten Reduktion entsprach. Anteile an gemischten Sondervermögen sowie ein geringer Bestand an Rohstofffonds und Rohstoffzertifikaten ergänzten die Fondsstruktur. Devisentermingeschäfte und ein Commodity Total Return Swap kamen ebenfalls zum Einsatz.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Deka-Sachwerte

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Geschäftsentwicklung des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst.

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs- und Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

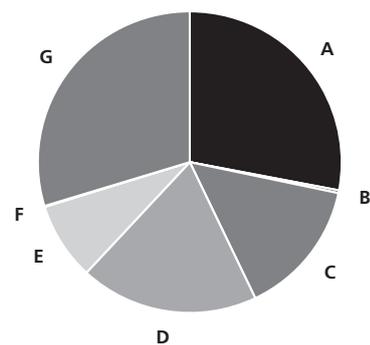
Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum Anteilkasse CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	1.942.744,81
Optionen	1.005.541,56
Futures	6.203.516,90
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	635.035,42
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	9.786.838,69

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-284.350,78
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-2.071.113,00
Optionen	-822.404,69
Futures	-4.037.423,37
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-701.068,40
Devisenkassageschäften	-541.138,99
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-8.457.499,23

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Fondsstruktur Deka-Sachwerte



A	Renten	28,0%
B	Rentenfonds	0,3%
C	Aktienfonds	14,6%
D	Immobilienfonds	19,0%
E	Gemischte Wertpapierfonds	8,3%
F	Rohstoffzertifikate	0,1%
G	Barreserve, Rohstofffonds, Sonstiges	29,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka-Sachwerte

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapiere verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenständen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken. Durch Investitionen in Immobilienfondsanteilen unterliegt der Fonds zudem Risiken, die mit einer Anlage in Immobilien und aus dem Grundbesitz resultieren.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum Liquiditätsrisiken im mittleren Umfang.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar: Die realisierten Gewinne resultierten im Wesentlichen aus dem Handel mit Futures, Zielfonds bzw. Investmentvermögen sowie Optionen. Für die realisierten Verluste waren ebenfalls im Wesentlichen der Handel mit Futures, Zielfonds bzw. Investmentvermögen sowie Optionen ursächlich.

Im Betrachtungszeitraum verzeichnete der Deka-Sachwerte eine Wertentwicklung von plus 0,3 Prozent in der Anteilklasse CF bzw. eine Seitwärtsbewegung (0,0 Prozent) in der Anteilklasse TF. Das Fondsvolumen belief sich per Ende Dezember 2022 auf 221,8 Mio. Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka-Sachwerte

Index: 31.12.2021 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne des Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 der in Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen

Deka-Sachwerte

Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-Sachwerte können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF und TF.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	0,85% p.a.	3,00%	Ausschüttung
Anteilklasse TF**	1,20% p.a.	keiner	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-Sachwerte

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	61.954.013,84	27,95
Deutschland	50.756.875,42	22,90
Sonstige	11.006.765,00	4,96
USA	190.373,42	0,09
2. Investmentanteile	93.596.712,78	42,19
Deutschland	89.538.119,42	40,37
Irland	3.203.160,43	1,44
Luxemburg	806.120,13	0,36
Österreich	49.312,80	0,02
3. Zertifikate	193.991,71	0,08
Deutschland	95.400,00	0,04
Irland	98.591,71	0,04
4. Derivate	1.128.835,29	0,51
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	63.463.156,07	28,63
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.966.221,77	0,89
II. Verbindlichkeiten	-546.622,61	-0,25
III. Fondsvermögen	221.756.308,85	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	61.954.013,84	27,95
EUR	61.763.640,42	27,86
USD	190.373,42	0,09
2. Investmentanteile	93.596.712,78	42,19
EUR	90.509.320,50	40,79
USD	3.087.392,28	1,40
3. Zertifikate	193.991,71	0,08
EUR	95.400,00	0,04
USD	98.591,71	0,04
4. Derivate	1.128.835,29	0,51
5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	63.463.156,07	28,63
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.966.221,77	0,89
II. Verbindlichkeiten	-546.622,61	-0,25
III. Fondsvermögen	221.756.308,85	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-Sachwerte

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								61.862.232,13	27,90
Verzinsliche Wertpapiere								61.763.640,42	27,86
EUR								61.763.640,42	27,86
DE0001104875	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 22/24	EUR		5.000.000	5.000.000	0	% 97,038	4.851.900,00	2,19
DE0001030542	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 12/23	EUR		24.000.000	24.000.000	0	% 123,727	29.694.548,45	13,40
DE0001030559	0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 14/30 ¹⁾	EUR		13.000.000	30.500.000	30.500.000	% 123,769	16.089.931,00	7,26
DE0001030567	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 15/26	EUR		100.000	14.000.000	42.000.000	% 120,496	120.495,97	0,05
XS0942172296	2,0000 % European Investment Bank MTN 13/23	EUR		11.000.000	11.000.000	0	% 100,062	11.006.765,00	4,96
Zertifikate								98.591,71	0,04
USD								98.591,71	0,04
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAU 09/00	STK		600	108.000	147.500	USD 175,370	98.591,71	0,04
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								285.773,42	0,13
Verzinsliche Wertpapiere								190.373,42	0,09
USD								190.373,42	0,09
US91282CDM01	0,5000 % U.S. Treasury Bonds 21/23	USD		100.000	21.000.000	20.900.000	% 96,266	90.199,70	0,04
US91282CCA71	0,1250 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 21/26	USD		100.000	10.000.000	9.900.000	% 106,910	100.173,72	0,05
Zertifikate								95.400,00	0,04
EUR								95.400,00	0,04
DE000VX9A7J9	Vontobel Financial Products AI-TRZer. Z25 22/25	%		100.000	100.000	0	% 95,400	95.400,00	0,04
Wertpapier-Investmentanteile								51.496.808,78	23,20
KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile								38.127.464,56	17,19
EUR								38.127.464,56	17,19
DE000ETFLO11	Deka DAX UCITS ETF	ANT		160.010	353.000	193.000	EUR 124,620	19.940.446,20	8,99
DE000ETFL201	Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF	ANT		10	0	990	EUR 103,490	1.034,90	0,00
DE000ETFL441	Deka MDAX UCITS ETF	ANT		10	0	0	EUR 239,650	2.396,50	0,00
DE000DK1A4Z5	Deka-DeepDiscount 2y (Ill)	ANT		30.150	0	0	EUR 137,380	4.142.007,00	1,87
DE000DK093J0	Deka-DeepDiscount 2y	ANT		29.520	0	0	EUR 131,050	3.868.596,00	1,74
DE000DK0V6V5	Deka-Prämienstrategie Select I	ANT		24.752	0	0	EUR 94,730	2.344.756,96	1,06
DE0005424568	Deka-Vega Plus I (A)	ANT		117.700	39.000	0	EUR 66,510	7.828.227,00	3,53
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile								838.619,70	0,37
EUR								838.619,70	0,37
LU0263139296	Deka-Commodities I (T)	ANT		50	50.000	49.950	EUR 58,750	2.937,50	0,00
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk S (A)	ANT		50	18.000	18.000	EUR 182,590	9.129,50	0,00
LU0851807460	Deka-Globale Aktien LowRisk I (A)	ANT		110	15.000	56.600	EUR 223,090	24.539,90	0,01
LU0297135294	Deka-OptiRent 3y CF	ANT		6.500	0	0	EUR 115,800	752.700,00	0,34
AT0000A0VFP3	IQAM Strategic Commodity Fund (AT)	ANT		5	190	185	EUR 9.862,560	49.312,80	0,02
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile								12.530.724,52	5,64
EUR								9.443.332,24	4,24
LU0192223062	BNP P.Easy-FTSE E./N.Euro.Cap. UCITS. DIS	ANT		10	0	0	EUR 6,229	62,29	0,00
DE0005933931	iShares Core DAX® UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT		10	0	990	EUR 117,680	1.176,80	0,00
DE000A0Q4R28	iShares STOXX Europe 600 Automobiles & Parts UCITS ETF (DE) EUR (Dist)	ANT		10	158.000	158.000	EUR 48,530	485,30	0,00
DE000A0F5UJ7	iShares STOXX Europe 600 Banks UCITS ETF (DE)	ANT		170.010	450.000	280.000	EUR 13,876	2.359.058,76	1,06
DE000A0H08E0	iShares STOXX Europe 600 Chemicals UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 113,820	1.138,20	0,00
DE000A0H08F7	iShares STOXX Europe 600 Construction & Materials UCITS ETF (DE)	ANT		240	0	0	EUR 53,070	12.736,80	0,01
DE000A0H08G5	iShares STOXX Europe 600 Financial Services UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	890	EUR 56,280	562,80	0,00
DE000A0H08H3	iShares STOXX Europe 600 Food & Beverage UCITS ETF (DE)	ANT		10	30.000	30.000	EUR 74,670	746,70	0,00
DE000A0Q4R36	iShares STOXX Europe 600 Health Care UCITS ETF (DE)	ANT		40.100	138.000	135.000	EUR 100,300	4.022.030,00	1,81
DE000A0H08J9	iShares STOXX Europe 600 Industrial Goods & Services UCITS ETF (DE)	ANT		90	90.000	90.000	EUR 64,350	5.791,50	0,00
DE000A0H08K7	iShares STOXX Europe 600 Insurance UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	0	EUR 31,970	319,70	0,00
DE000A0H08L5	iShares STOXX Europe 600 Media UCITS ETF (DE)	ANT		10	0	94.000	EUR 28,300	283,00	0,00
DE000A0H08M3	iShares STOXX Europe 600 Oil & Gas UCITS ETF (DE)	ANT		80.010	880.000	800.000	EUR 35,450	2.836.354,50	1,28
DE000A0H08N1	iShares STOXX Europe 600 Personal & Household Goods UCITS ETF (DE)	ANT		10	142.000	142.000	EUR 94,000	940,00	0,00
DE000A0Q4R44	iShares STOXX Europe 600 Real Estate UCITS ETF (DE)	ANT		5	0	0	EUR 12,620	63,10	0,00

Deka-Sachwerte

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
DE000A0H08P6	iShares STOXX Europe 600 Retail UCITS ETF (DE)		ANT	100	0	0	EUR 29,190	2.919,00	0,00
DE000A0H08Q4	iShares STOXX Europe 600 Technology UCITS ETF (DE) EUR (Dist)		ANT	750	0	12.000	EUR 55,950	41.962,50	0,02
DE000A0H08R2	iShares STOXX Europe 600 Telecommunications UCITS ETF (DE)		ANT	50	150.000	150.000	EUR 17,916	895,80	0,00
DE000A0H08S0	iShares STOXX Europe 600 Travel & Leisure UCITS ETF (DE)		ANT	80	0	0	EUR 18,230	1.458,40	0,00
DE000A0Q4R02	iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (DE)		ANT	600	795.000	794.500	EUR 36,380	21.828,00	0,01
IE00B0M63284	iShs Euro.Property Yield U.ETF Reg.Shares (Dist)		ANT	100	0	0	EUR 26,260	2.626,00	0,00
IE00B1FZS350	iShsII-Dev.Mkts Prop.Yld U.ETF Reg.Shs (Dist)		ANT	200	400.000	400.000	EUR 20,845	4.169,00	0,00
IE00B1FZSD53	iShsII-LS Ind.-Lkd Gilts U.ETF Reg.Shs (Dist)		ANT	500	0	0	EUR 15,500	7.750,00	0,00
IE00B1FZSF77	iShsII-US Property Yield U.ETF Reg.Shs (Dist)		ANT	70	200.000	265.500	EUR 25,045	1.753,15	0,00
LU0419741177	Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF Inh.-An.l		ANT	100	138.000	153.900	EUR 153,080	15.308,00	0,01
LU1834988781	Lyxor IF-L.ST.Eu.600 Tr.& Lei. Act. Nom. Acc.		ANT	60	0	0	EUR 24,049	1.442,94	0,00
IE00B0JH52T39	PassIM St.F.-J.P.M.M.E.P.W.St. Reg.Acc.Shs A		ANT	1.000	0	0	EUR 99,470	99.470,00	0,04
USD								3.087.392,28	1,40
IE00BWBXM385	SPDR S+P US Con.Sta.Sel.S.UETF Reg.Shares		ANT	10	175.000	230.000	USD 36,695	343,83	0,00
IE00BWBXM492	SPDR S+P US Energ.Sel.Sec.UETF Reg.Shares		ANT	10	255.000	255.000	USD 31,398	294,20	0,00
IE00BWBXM500	SPDR S+P US Finan.Sel.Sec.UETF Reg.Shares		ANT	520	0	0	USD 38,749	18.879,69	0,01
IE00BWBXM617	SPDR S+P US Health Ca.S.S.UETF Reg.Shares		ANT	80.060	630.000	550.000	USD 40,373	3.028.552,21	1,37
IE00BWBXM831	SPDR S+P US Mat.Sel.Sec.UETF Reg.Shares		ANT	400	70.000	105.000	USD 37,135	13.918,01	0,01
IE00BWBXM948	SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Reg.Shares		ANT	310	20.000	35.500	USD 64,550	18.749,59	0,01
IE00BWBXMB69	SPDR S+P US Utilit.Sel.Se.UETF Reg.Shares		ANT	150	605.000	605.000	USD 41,155	5.784,26	0,00
IE00BWBXM278	SPDR S+P US.Con.Discr.S.S.UETF Reg.Shares		ANT	25	0	18.000	USD 37,161	870,49	0,00
Anteile an Immobilien-Sondervermögen								42.099.904,00	18,99
Gruppeneigene Immobilien-Investmentanteile EUR								42.099.904,00	18,99
DE0009801431	WestInvest ImmoValue		ANT	854.300	0	0	EUR 49,280	42.099.904,00	18,99
Summe Wertpapiervermögen							EUR	155.744.718,33	70,22
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte								339.512,50	0,15
DAX-Index Future (FDAX) März 23		XEUR	EUR	Anzahl -57				339.512,50	0,15
Optionsrechte								105.000,00	0,05
Optionsrechte auf Aktienindices								105.000,00	0,05
DJ Euro Stoxx50 Ind.(SX5E) Call Jan. 23 3900 W0601		XEUR		Anzahl 1.400			EUR 7,500	105.000,00	0,05
Summe Aktienindex-Derivate							EUR	444.512,50	0,20
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								780.490,00	0,35
EURO Bund Future (FGBL) März 23		XEUR	EUR	-14.200.000				780.490,00	0,35
Summe Zins-Derivate							EUR	780.490,00	0,35
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								-63.725,73	-0,03
Offene Positionen								-63.725,73	-0,03
USD/EUR 10.000.000,00			OTC					-63.725,73	-0,03
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								-46.304,26	-0,02
Offene Positionen								-46.304,26	-0,02
USD/EUR 10.000.000,00			OTC					-46.304,26	-0,02
Summe Devisen-Derivate							EUR	-110.029,99	-0,05
Swaps									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Total Return Swap								13.862,78	0,01

Deka-Sachwerte

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2022	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
TR5 Bofa ML Commodity MLCIUXGL EX USD/ 0,27% USD / BOFASECEUR 15.12.2023		OTC	USD	2.000.000				13.862,78	0,01	
Summe Swaps								EUR	13.862,78	0,01
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	27.785.320,89			% 100,000	27.785.320,89	12,53	
EUR-Guthaben bei										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	35.346.202,54			% 100,000	35.346.202,54	15,95	
Landesbank Saar			EUR	177.238,01			% 100,000	177.238,01	0,08	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			CAD	130,76			% 100,000	90,53	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	5.428,76			% 100,000	6.133,01	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	191.025,00			% 100,000	1.358,40	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	156.685,84			% 100,000	146.812,69	0,07	
Summe Bankguthaben²⁾								EUR	63.463.156,07	28,63
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	63.463.156,07	28,63
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	235.139,09				235.139,09	0,11	
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	1.325.775,60				1.325.775,60	0,60	
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	2.113,82				2.113,82	0,00	
Forderungen aus Anteilsceingeschäften			EUR	3.193,26				3.193,26	0,00	
Forderungen aus Cash Collateral			EUR	400.000,00				400.000,00	0,18	
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	1.966.221,77	0,89
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen			EUR	-697,56				-697,56	0,00	
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften			EUR	-28.405,98				-28.405,98	-0,01	
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-217.519,07				-217.519,07	-0,10	
Verbindlichkeiten aus Cash Collateral			EUR	-300.000,00				-300.000,00	-0,14	
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-546.622,61	-0,25
Fondsvermögen										
Umlaufende Anteile Klasse CF								EUR	221.756.308,85	100,00
Umlaufende Anteile Klasse TF								STK	1.006.670,000	
Anteilwert Klasse CF								STK	1.067.504,000	
Anteilwert Klasse TF								EUR	108,22	
								EUR	105,68	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen: 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 14/30				
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR 12.500.000		15.471.087,50	15.471.087,50

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2022			
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88517	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,06725	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,44442	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	140,62500	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel	
Terminbörsen	
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OTC	
	Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
USD				

Deka-Sachwerte

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US912810FR42	2,3750 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 04/25	USD	0	100.000
US912828H458	0,2500 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 15/25	USD	0	100.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
DE000A0F5UK5	iShares STOXX Europe 600 Basic Resources UCITS ETF (DE)	ANT	70.000	70.300
USD				
IE00BWBXM724	SPDR S+P US Indust.Sel.S.UETF Reg.Shares	ANT	30.000	81.530

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): S&P 500 Financial Select Sec. Index (Price), S&P Energy Select Sector Index, S&P Health Care Select Sector Index (Total Return), S&P Industrial Select Sector Index (Total Return), S&P Materials Select Sector Index (Price), S&P Utilities Index, STXE 600 Automobiles & Parts Index (Price) (EUR), STXE 600 Banks Index (Price) (EUR), STXE 600 Basic Resources Index (Price) (EUR), STXE 600 Food & Beverage Index (Price) (EUR), STXE 600 Health Care Index (Price) (EUR), STXE 600 Industrial G&S Index (Price) (EUR), STXE 600 Insurance Index (Price) (EUR), STXE 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR), STXE 600 Pers. & Househ.Goods Index (Price) (EUR), STXE 600 Technology Index (Price) (EUR), STXE 600 Telecommunications Index (Price) (EUR))	EUR	123.277
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, S&P Utilities Index, STXE 600 Oil & Gas Index (Price) (EUR), STXE 600 Utilities Index (Price) (EUR))	EUR	140.004
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), Five-Year US Treasury Note Future (FV))	EUR	301.903
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	425.292
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	EUR	148.210
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))	EUR	58.050
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR))	EUR	181.225
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))	EUR	17.520
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	63.386
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
USD/EUR	EUR	48.164
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Basiswert(e): 0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 15/26, 0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 14/30, 0,5000 % U.S. Treasury Bonds 21/23)	EUR	1.007.590

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 4,30 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 36.327.534 Euro.

Deka-Sachwerte (CF)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	90.879.482,39
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-195.103,48
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	18.288.112,82
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 26.052.130,24
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 26.052.130,24
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -7.764.017,42
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-309.077,47
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	279.585,03
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.265.458,37
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-733.750,35
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	108.942.999,29

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2019	102.978.383,20	101,91
31.12.2020	92.023.559,20	101,83
31.12.2021	90.879.482,39	108,09
31.12.2022	108.942.999,29	108,22

Deka-Sachwerte (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	979.121,84	0,97
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	139.616,15	0,14
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	34.443,45	0,03
davon Negative Einlagezinsen	-67.897,04	-0,07
davon Positive Einlagezinsen	102.340,49	0,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	816.343,01	0,81
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	20.006,12	0,02
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	20.006,12	0,02
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-19.980,37	-0,02
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-19.980,37	-0,02
10. Sonstige Erträge	109.710,97	0,11
davon Kick-Back-Zahlungen	16.520,99	0,02
davon Kompensationszahlungen	93.189,98	0,09
Summe der Erträge	2.079.261,17	2,07
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-55,41	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-934.994,79	-0,93
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-194.756,68	-0,19
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-6.601,47	-0,01
davon EMIR-Kosten	-7.916,19	-0,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-4.240,04	-0,00
davon Kostenpauschale	-175.998,98	-0,17
Summe der Aufwendungen	-1.129.806,88	-1,12
III. Ordentlicher Nettoertrag	949.454,29	0,94
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	9.786.838,69	9,72
2. Realisierte Verluste	-8.457.499,23	-8,40
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.329.339,46	1,32
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.278.793,75	2,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.265.458,37	-1,26
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-733.750,35	-0,73
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.999.208,72	-1,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	279.585,03	0,28

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.457.275,07	6,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.278.793,75	2,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	6.783.129,02	6,74
III. Gesamtausschüttung¹⁾	1.952.939,80	1,94
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	1.952.939,80	1,94

Umlaufende Anteile: Stück 1.006.670

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 24. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 21. Februar 2023.

Deka-Sachwerte (TF)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	89.555.372,93
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-26.485,26
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	23.745.731,55
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 37.166.122,72
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 37.166.122,72
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -13.420.391,17
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-301.512,75
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-159.796,89
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.365.380,49
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-761.616,88
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	112.813.309,58

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2019	102.681.988,46	99,70
31.12.2020	91.077.352,61	99,61
31.12.2021	89.555.372,93	105,73
31.12.2022	112.813.309,58	105,68

Deka-Sachwerte (TF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2022 - 31.12.2022 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.015.625,61	0,95
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	144.846,58	0,14
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	35.656,20	0,03
davon Negative Einlagezinsen	-70.429,84	-0,07
davon Positive Einlagezinsen	106.086,04	0,10
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	846.219,30	0,79
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	20.755,91	0,02
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	20.755,91	0,02
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-20.727,73	-0,02
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-20.727,73	-0,02
10. Sonstige Erträge	113.876,71	0,11
davon Kick-Back-Zahlungen	17.135,15	0,02
davon Kompensationszahlungen	96.741,56	0,09
Summe der Erträge	2.156.252,58	2,02
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-57,39	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.368.757,67	-1,28
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-201.957,39	-0,19
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-6.849,06	-0,01
davon EMIR-Kosten	-8.210,79	-0,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-4.396,56	-0,00
davon Kostenpauschale	-182.500,98	-0,17
Summe der Aufwendungen	-1.570.772,45	-1,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	585.480,13	0,55
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	10.149.242,89	9,51
2. Realisierte Verluste	-8.767.522,54	-8,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.381.720,35	1,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.967.200,48	1,84
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.365.380,49	-1,28
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-761.616,88	-0,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.126.997,37	-1,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-159.796,89	-0,15

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.266.747,30	5,87
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.967.200,48	1,84
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	6.216.365,22	5,82
III. Gesamtausschüttung¹⁾	2.017.582,56	1,89
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ²⁾	2.017.582,56	1,89

Umlaufende Anteile: Stück 1.067.504

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 24. Februar 2023 mit Beschlussfassung vom 21. Februar 2023.

Deka-Sachwerte

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte		339.512,50
Devisenterminkontrakte	Citigroup Global Markets Europe AG	-63.725,73
Devisenterminkontrakte	HSBC Continental Europe S.A.	-46.304,26
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	105.000,00
Total Return Swap	BofA Securities Europe S.A.	13.862,78
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	780.490,00
Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen:	EUR	400.000,00
Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	300.000,00
davon:		
Bankguthaben	EUR	300.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

20% DAX, 1% FTSE EPRA/NAREIT GLOBAL Developed TR in EUR, 40% ICE BofA German Inflation-Linked Government Index in EUR, 5% MSCI World NR in EUR, 34% Zinsbenchmark mit tgl. EURIBOR 3M mit quartalsweisem Zinseszins (30/360)

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,79%
 größter potenzieller Risikobetrag 2,36%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,55%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

Monte Carlo Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage:

Brutto-Methode

kleinster Leverage 89,57%
 größter Leverage 145,87%
 durchschnittlicher Leverage 114,41%

Commitment-Methode

kleinster Leverage 74,65%
 größter Leverage 113,40%
 durchschnittlicher Leverage 94,10%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	15.471.087,50
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	17.133.332,99
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	17.133.332,99
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	20.006,12
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	6.601,47
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	20.755,91
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	6.849,06
Umlaufende Anteile Klasse CF	STK	1.006.670
Umlaufende Anteile Klasse TF	STK	1.067.504
Anteilwert Klasse CF	EUR	108,22

Deka-Sachwerte

Anteilwert Klasse TF

EUR

105,68

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,24%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	1,59%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind bei der Berechnung der Gesamtkostenquote nicht berücksichtigt.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

BNP P.Easy-FTSE E./N.Euro.Cap. UCITS. DIS	0,38
Deka-Commodities I (T)	1,00
Deka DAX UCITS ETF	0,15
Deka-DeepDiscount 2y	1,00
Deka-DeepDiscount 2y (III)	1,00
Deka Deutsche Börse EUROGOV Germany 5-10 UCITS ETF	0,15
Deka-Euroland Aktien LowRisk S (A)	0,60
Deka-Globale Aktien LowRisk I (A)	0,45
Deka MDAX UCITS ETF	0,30
Deka-OptiRent 3y CF	0,02
Deka-Prämienstrategie Select I	0,50
Deka-Vega Plus I (A)	0,60
IQAM Strategic Commodity Fund AT	0,55
iShares Core DAX UCITS ETF DE Acc.	0,15
iShs Euro.Property Yield U.ETF Reg.Shares (Dist)	0,38
iShsII-Dev.Mkts Prop.Yld U.ETF Reg.Shs (Dist)	0,57
iShsII-LS Ind.-Lkd Gilts U.ETF Reg.Shs (Dist)	0,25
iShsII-US Property Yield U.ETF Reg.Shs (Dist)	0,40
iSh.ST.Eu.600 Aut.&Pa.U.ETF DE Inh.-Anlage. (Dist)	0,45
iSh.ST.Eu.600 Bas.Res.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Con.&Ma.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Fin.Ser.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Food&Be.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Healt.C.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 In.G.&S.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Insuran.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Oil&Gas U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Pe.&H.G.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45

Deka-Sachwerte

iSh.ST.Eu.600 Real Es.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Technol.U.ETF DE Inh.-Anlage. (Dist)	0,45
iSh.ST.Eu.600 Telecom.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eu.600 Trav.&L.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eur.600 Chemic.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eur.600 Retail U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Eur.600 Utilit.U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Euro.600 Banks U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
iSh.ST.Euro.600 Media U.ETF DE Inhaber-Anlageakt.	0,45
Lyxor BBG Commo. ex Agric. ETF Inh.-Anl.	0,30
Lyxor IF-L.ST.Eu.600 Tr.& Lei. Act. Nom. Acc.	0,30
PassIM St.F.-J.P.M.M.E.P.W.St. Reg.Acc.Shs A	0,08
SPDR S+P US.Con.Discr.S.S.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Con.Sta.Sel.S.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Energ.Sel.Sec.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Finan.Sel.Sec.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Health Ca.S.S.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Indust.Sel.S.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Mat.Sel.Sec.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Reg.Shares	0,15
SPDR S+P US Utilit.Sel.Sec.UETF Reg.Shares	0,15
WestInvest ImmoValue	0,45
Wesentliche sonstige Erträge	
Anteilklasse CF	
Kick-Back-Zahlungen	EUR 16.520,99
Kompensationszahlungen	EUR 93.189,98
Anteilklasse TF	
Kick-Back-Zahlungen	EUR 17.135,15
Kompensationszahlungen	EUR 96.741,56
Wesentliche sonstige Aufwendungen	
Anteilklasse CF	
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR 6.601,47
EMIR-Kosten	EUR 7.916,19
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR 4.240,04
Kostenpauschale	EUR 175.998,98
Anteilklasse TF	
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR 6.849,06
EMIR-Kosten	EUR 8.210,79
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR 4.396,56
Kostenpauschale	EUR 182.500,98
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR 154.841,16

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.

Deka-Sachwerte

- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungsstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2021 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

EUR	52.919.423,38
EUR	43.285.414,31
EUR	9.634.009,07

davon feste Vergütung

davon variable Vergütung

Zahl der Mitarbeiter der KVG

455

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an Risk Taker

EUR	4.505.494,17
EUR	2.103.677,90
EUR	2.401.816,27

davon Geschäftsführer

davon andere Risk Taker

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

Zusätzliche Informationspflichten nach § 300 Abs. 1 KAGB

Schwer zu liquidierende Vermögenswerte

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten beträgt 0%.

Grundzüge der Risikomanagement-Systeme

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Als wesentliche Risiken werden dabei Marktrisiken, Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken angesehen.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kommen der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation sowie die Monte-Carlo-Simulation zum Einsatz. Die ermittelten Werte sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anleger oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Erfassung, Messung und Überwachung operationeller Risiken erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert. Die Erfassung, Messung und Überwachung operationeller Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen der Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens sowie Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits

Zum Berichtsstichtag wurden folgende Sensitivitäten gemessen:

Net Equity Delta: +668.206 EUR

Net Equity Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Aktienkursänderung von +1%.

Net DV01: +1.691 EUR

Net DV01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Zinssätze um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net CS01: +3.236 EUR

Net CS01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg des Credit Spreads um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net Currency Delta: +40.652 EUR

Net Currency Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Devisenkursänderung der zugrundeliegenden Fremdwährung (bzw. der zugrundeliegenden Fremdwährungen) von +1%, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Liquiditätsrisiken:

Deka-Sachwerte

Der Anteil der liquiden Positionen am Fondsvermögen beträgt 78%. Als Grundlage dafür wird die im Rahmen des täglichen Liquiditätsrisikocontrollings ermittelte Liquiditätsquote als Durchschnitt über die letzten 20 Werte zum Berichtsstichtag herangezogen.

Der Ermittlung von liquiden und illiquiden Positionen liegt ein konservativer Ansatz zugrunde. Positionen werden dabei als potenziell illiquide beurteilt, wenn unter Stressbedingungen (Notwendigkeit eines adhoc-Verkaufs) damit zu rechnen ist, dass der aktuelle Bewertungskurs dieser Position bei der Veräußerung in signifikantem Umfang unterschritten wird. Potenzielle Illiquidität ist kein Indikator für eine grundsätzlich fehlende Handelbarkeit eines Instruments.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Überschreitungen von Risikolimits.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	15.471.087,50	6,98

Total Return Swaps

TRS Bofa ML Commodity MLCIUXGL EX USD/ 0,27% USD	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	13.862,78	0,01

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	15.471.087,50	Deutschland

Total Return Swaps

BofA Securities Europe S.A.	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
	1.873.975,17	Frankreich

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	15.471.087,50

Total Return Swaps

>3 Monate und < 1 Jahr	absolute Beträge in EUR
	1.873.975,17

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte aus Wertpapier-Darlehen

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein. Für Total Return Swaps gab es weder empfangene noch begebene Sicherheiten.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	17.133.332,99

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	37.064,28	100,00
Kostenanteil des Fonds	12.231,21	33,00
Ertragsanteil der KVG	12.231,21	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Total Return Swaps

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	0,00	100,00
Kostenanteil des Fonds	0,00	0,00
Ertragsanteil der KVG	0,00	0,00
Kostenanteil der KVG	0,00	0,00
Ertragsanteil Dritter	0,00	0,00
Kostenanteil Dritter	0,00	0,00

Ausweis realisierter Total Return Swaps exklusive offene Geschäfte

Beim Handel von Total Return Swap ist neben den Transaktionskosten eine marktübliche Geld-/Briefmarge enthalten, die i.d.R. nicht über 50 Basispunkte hinausgeht und den Ertragsanteil des Dritten enthält und zur Deckung seiner Kosten dient. Außergewöhnliche Marktsituationen (z.B. bezüglich des Basisgeschäftes/Underlyings, der Assetklasse, Volatilitäten oder Geldmarktzinsen) können hierbei zeitweise zu einer Ausdehnung der üblichen Spannen führen.

Für Total Return Swaps werden unter „absolute Beträge in EUR“ realisierte Gewinne und Verluste aus Einzelgeschäften saldiert ausgewiesen. Somit bezieht sich der Ausweis „in % der Bruttoerträge des Fonds“ ebenfalls auf das saldierte realisierte Ergebnis der Total Return Swaps.

Deka-Sachwerte

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

9,93% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps Wertpapier-Darlehen

	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Berlin Hyp AG	10.036.534,52
LfA Förderbank Bayern	5.710.216,44
Bank of Montreal	1.386.582,03

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
J.P.Morgan AG Frankfurt	1.386.582,03 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt	15.746.750,96 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihte Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes

Deka-Sachwerte

mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 29. März 2023
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-Sachwerte – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu

verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte

Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige

Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 31. März 2023

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,1 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln
und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2022

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

